

AMTSBLATT

Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönewerda - Wiehe

Nr. 9/11.09.2020

Amtsblatt der Stadt Roßleben - Wiehe

2. Jahrgang

Wolfgang Tiefensee besuchte die Modellbahn Wiehe



Hans-Jörg Stiegler (li.) und Gattin Ingrid freuen sich über den Besuch von Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee und Bürgermeister Steffen Sauerbier.

Hans-Jörg Stiegler war nach der Wende einer der ersten Investoren, der seine gesicherte Lebensgrundlage in Hessen gegen einen Neuanfang in Wiehe eintauschte. Das Gewerbegebiet am Westausgang der Stadt mit Supermarkt, Tankstelle und Diskothek wurde von ihm errichtet.

Als er seine Planungen vorlegte, eine Modellbahnanlage am Ostrand der Stadt zu errichten, zweifelten viele an der wirklichen Umsetzung dieser Pläne.

Doch Stiegler, seit früher Jugend ein begeisterter Eisenbahnfan, schaffte es seinen Traum umzusetzen.

1997 eröffnete Europas größte Modellbahnanlage ihre Pforten.

Um die Attraktivität der Anlage zu erhöhen, wurden im Laufe der Jahre neben der großen Halle mit den Stationen des Orientexpresses, der Harzbahn in Gartenbahngröße, der Thüringenanlage und der Halle mit der USA-Bahn auch in anderen Richtungen investiert.

Der Nachbau der Terrakottaarmee des Kaiser Qin Shi Huangdi, welche 1974 in China entdeckt und dann ausgegraben wurde, ist einmalig in Europa.

Die nachgebaute Ausgrabungsstätte zeigt über 780 Krieger im Maßstab 1:2,5 sowie 6 lebensgroße Offiziere, Generäle und den Kaiser Qin in Lebensgröße.

Großes Interesse finden die Dioramen, welche das Leben der Ureinwohner von Amerika darstellen. Diese kleinen Kunstwerke mit unzähligen Zinnfiguren wurden der

Modellbahn vor einigen Jahren angeboten, da sie nach dem Ableben des Besitzers mangels Nachfolger im Müll gelandet wären.

Die 30.000 m² großen Ausstellungshallen, welche neben Eisenbahn und Terrakottaarmee noch viele andere Miniaturlandschaften zeigen, werden nach Angaben von Hans-Jörg Stiegler und seiner Gattin Ingrid, welche Inhaberin des Ausstellungskomplexes ist, von jährlich ca. 120.000 Interessenten besucht.

Große Sorgen macht sich das Ehepaar Stiegler um die Zukunft ihres Lebenswerkes, denn irgendwann muss jemand die Nachfolge antreten.

Bürgermeister Steffen Sauerbier hatte deshalb Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) zu einem Besuch der Tourismusattraktion eingeladen. Dieser zeigte sich stark beeindruckt von der Fülle und Vielseitigkeit der Sehenswürdigkeit.

Es müsse Sorge getragen werden, dass die Anlage auch nach der Ära Stiegler weitergeführt wird, so der Minister. In seinem Ministerium habe er Fachleute, die sich mit solchen Dingen auskennen. Diese werde er einschalten, um auf jeden Fall eine dauerhafte Zukunft des Tourismusunternehmens sichern zu helfen. Zudem müsse man auch die Stadt, den Landkreis, die Tourismus-GmbH etc. mit ins Boot holen.

JoSa

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung der Stadt Roßleben-Wiehe für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2020 (GVBl. S. 277, 278) erlässt die Stadt Roßleben-Wiehe folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt **im Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit 11.536.400 Euro und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.414.200 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der rentierlichen Kreditaufnahmen für energetische Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen wird auf 342.000 € festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 2.031.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 315 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 405 v.H.

2. Gewerbesteuer

395 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.900.000 € festgesetzt.

§ 6

§ 7

Die Satzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

Roßleben-Wiehe, den 31.08.2020 (Siegel)
Sauerbier, Bürgermeister

Stadt Roßleben-Wiehe

Beschlussdatum: 16.07.2020, Beschlussnummer:
95-8/2020

Der Rechtsaufsichtsbehörde am vorgelegt, am 14.08.2020 genehmigt und am 20.08.2020 in der Stadt Roßleben-Wiehe eingegangen und öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Roßleben-Wiehe „Amtsbote Stadt Roßleben-Wiehe“ am 11.09.2020.

Die öffentliche Auslegung des Haushaltsplanes mit Anlagen zur Einsichtnahme erfolgt vom 11.09.2020 bis 25.09.2020 in der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe, im Sekretariat zu nachfolgenden Zeiten:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 12.30 Uhr und von 13 bis 16 Uhr, Dienstag von 7 bis 12.30 Uhr und 13 bis 18 Uhr und Freitag von 7 bis 12 Uhr.

Der Haushaltsplan wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO ebenfalls am oben genannten Ort (Stadt Roßleben-Wiehe, Kämmerei) zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

LANDRATSAMT KYFFHÄUSERKREIS

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Edmund-König-Str. 7, 99706 Sondershausen

Tel.: 03632 741 461; e-mail: vet@kyffhaeuser.de

Merkblatt für Bienenhalter

Wer Bienen halten will, hat dies gemäß § 1a Bienensteuerverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738) i.d.g.F spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen. Die zuständige Behörde erfasst die angezeigten Bienenhaltungen unter Erteilung einer Registernummer und legt hierüber ein Register an. Die Registernummer ist zwölfstellig und wird aus der für die Gemeinde der Bienenhaltung vorgesehenen amtlichen Schlüsselnummer des vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Gemeindeschlüsselverzeichnis sowie einer vierstelligen Betriebsnummer gebildet.

Gemäß § 3 o.g. Verordnung kann die zuständige Behörde eine amtliche Untersuchung aller Bienenvölker und Bienenstände des verdächtigen Gebietes anordnen, wenn zu befürchten ist, dass sich die Amerikanische Faulbrut, die Acariose (Milbenseuche), die Varroatose, der Kleine Beutenkäfer oder die Tropilaelaps-Milbe ausgebreitet hat oder ausbreitet.

Auf jeden Fall hat der Imker, der mit seinen Bienen wandern oder handeln möchte, dies dem zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt anzuzeigen, damit dieses dann die Untersuchung und die Probenentnahme (auf Amerikanische Faulbrut) veranlassen kann, sofern eine andere Verfahrensweise aus epidemiologischer Sicht nicht möglich ist.

Gemäß Erlass des Thüringer Landesamtes für Verbraucherschutz zur Durchführung von Rechtsvorschriften zur Vorbeuge und Bekämpfung von Tierseuchen und zur Sicherung der Tiergesundheit im Freistaat Thüringen gelten folgende Bestimmungen für die Untersuchungen auf Amerikanische Faulbrut:

Untersuchungen auf AFB für „Wanderimker-Bescheinigungen“ können nicht aus dem Pool der „Monitoring-Proben“ erfolgen. Es handelt sich hierbei um Handelsuntersuchungen, diese sind für den Tierhalter – ebenso wie bei anderen Tierarten - kostenpflichtig.

Sollten Sie also an einer Untersuchung Ihrer Bienenvölker interessiert sein, weil Sie beabsichtigen, mit Ihren Bienen zu wandern oder eine Belegstelle aufsuchen möchten bzw. Völker abgeben wollen und dafür eine amtstierärztliche Bescheinigung benötigen, so ist diese Untersuchung für Sie dann kostenpflichtig.

In diesem Fall melden Sie sich bitte rechtzeitig, entweder bis 01.09. des laufenden Jahres oder bis 28.02. des darauffolgenden Jahres, damit wir die amtliche Beprobung Ihrer Bienenvölker veranlassen können.

Die Wanderung mit Bienenvölkern sind in den §§ 5 und 5a der Bienensteuerverordnung vom 03.11.2004 (BGBl. I S. 2738) i.d.g.F. geregelt.

Die zuständige Behörde hat unter Berücksichtigung der aktuellen epidemiologischen Situation entsprechende Entscheidungen zu treffen, um Infektionen der Bienenstände (z.B. mit Amerikanischer Faulbrut) im jeweiligen Zuständigkeitsbereich zu verhindern.

Verstöße gegen § 5 stellen gemäß § 26 Nr. 5 und 6 eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden können.

Der mündige Bürger hat sich über die gesetzlichen Regelungen zu informieren, sofern er mit Bienen wandern oder handeln möchte.

Vollzug des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten

(Bundes-Bodenschutzgesetz-BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch den Artikel 3 der Verordnung vom 27.09.2017 (BGBl. I S. 3465). Hier: öffentliche Bekanntgabe zur Durchführung von Untersuchungen nach § 9 Abs. 1 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG)

Öffentliche Bekanntgabe

Die Untere Bodenschutzbehörde des Landratsamt Kyffhäuserkreis informiert darüber, dass in der Zeit vom 01.09.2020 bis 31.10.2020 an folgenden Standorten, im Rahmen der Amtsermittlungspflicht nach § 9 (1) Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), historische

Erkundungen durchgeführt werden.

Gemarkung Ebeleben
 02468 ehem. Flugplatz
 02452 Tankstelle Nebelung
 02447 Straßenbauamt
 02456 Rentnertreff (ehem. Tankstelle)
 02453 ehem. Esso Tankstelle
 02467 Agrochem. Zentrum
 19239 Betonwerk
 02471 Umspannwerk
 02448 Am Waidrasen- Straßenbauamt

Gemarkung Niederspier
 02754 Hopfenfeld
 02753 Schafstall im Ort
 02749 Tankstelle (MTS)
 02750 Die Hofstatt Verladerampe

Gemarkung Rockensußra
 02472 Schachtanlage (IMM) Rockensußra
 02462 Kartoffeldämpfe LPG Rockensußra

Gemarkung Gundersleben
 02577 Rinderstallanlage

Gemarkung Thüringenhausen
 03028 ehem. Stallanlage
 03029 Tankstelle

Gemarkung Bellstedt
 02356 Rinder-Stallanlage
 19130 Rinderstallanlage 2. Standort

Für die Durchführung der Arbeiten wurde die UEZ Consult GmbH, Gustav-Freytag-Str. 38, 99096 Erfurt beauftragt.
LRA Kyffhäuserkreis, Untere Bodenschutzbehörde

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Roßleben-Wiehe schreibt das mit einem ehemaligen Verwaltungsgebäude, mit Wohnung im Dachgeschoss, bebaute Grundstück Roßlebener Chaussee 30 (Gemarkung Wiehe, Flur 5, Flurstücke 112/12, 112/10), sowie das anliegende Grundstück, Flur 5, Flurstück 112/9 in 06571 Roßleben-Wiehe zum Verkauf aus. Die Grundstücke haben eine Größe von insgesamt 4.241 qm. Das Gebäude ist leerstehend. Angebote können bis zum 30.09.2020 mit einem Mindestgebot in Höhe von 92.000,00 Euro an folgende Anschrift gerichtet werden:

Stadt Roßleben-Wiehe, Abteilung Liegenschaften
 Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Abteilung Liegenschaften, Tel. 034672/ 863 440.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Roßleben schreibt das leerstehende und sanierungsbedürftige Objekt Fritz-Hofmann-Straße 11 in 06571 Roßleben-Wiehe zum Verkauf aus.

Das Grundstück hat eine Größe von 795 qm mit einem vollständig unterkellerten, villenartigen Wohn- und Geschäftshaus.

Der Kaufpreis beträgt 88.000,00 Euro zzgl. aller Kosten, die mit dem Abschluss des Kaufvertrages und dessen Eintragung verbunden sind.

Interessenten melden sich bitte bis zum 25.09.2020 bei der Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6 in 06571 Roßleben-Wiehe

Anfragen zu diesem Objekt richten Sie bitte an die Abteilung Liegenschaften der Stadtverwaltung, Frau Worbs, Tel. 034672/863-430.

Stellenausschreibung

In der Stadt Roßleben-Wiehe (ca. 7.500 Einwohner) im Kyffhäuserkreis ist zum 01.01.2021 die Stelle als

Reinigungskraft (m/w/d)

mit einer regelmäßigen durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 20 Stunden zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören als Schwerpunkte:

- Reinigung sämtlicher Büroräumlichkeiten und sanitärer Anlagen des Rathauses und Bauhofs sowie der Freiwilligen Feuerwehr Roßleben
- darüber hinaus sollen im Bedarfsfall einer notwendigen Vertretung die Reinigungsarbeiten in weiteren Objekten der Stadt erfolgen

Erforderlich sind:

- selbstständiges Arbeiten
- zeitliche Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in der Entgeltgruppe 3 gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 20 Stunden
- Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungs- und Wohnungsmöglichkeiten

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 30.09.2020 an die

Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe

z. H. Bürgermeister Steffen Sauerbier

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten inkl. Reisekosten werden durch die Stadt Roßleben-Wiehe nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei, sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen. Andernfalls werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf einer Wartefrist von zwei Monaten datenschutzgerecht vernichtet.

Ende des amtlichen Teils

nichtamtlicher Teil

Anträge zur Förderung der Vereine

Die Anträge zur Förderung der Vereine aus den Ortschaftsratsbudgets für das Jahr 2021 stehen zum Download auf www.rossleben-wiehe.info bereit!

Der Förderantrag für 2021 ist bis 31.12.2020 bei der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe mit allen geforderten Anlagen einzureichen. Bitte benutzen Sie den Antragsvordruck für Ihre jeweils zuständige Ortschaft.

Generell sind dem Antrag als Anlagen beizufügen: Anzahl zu fördernder Vereinsmitglieder, darunter Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Nur bei Nachweis der angegebenen Beträge mittels Belegen oder einer Finanzplanung wird eine Förderung gewährt!

Stadt Roßleben-Wiehe

Stadt Roßleben-Wiehe - Ansprechpartner und Sprechzeiten

Bürgermeister im Rathaus Roßleben:

Di.: nach Vereinbarung

Rathaus Wiehe

Bürgermeister im Rathaus Wiehe:

Di.: jeder 2. 10.00-12.00

Di.: jeder 4. 16.00-18.00

Ortschaftsbürgermeisterin Frau Dagmar Dittmer

Sprechzeiten nach Vereinbarung ☎ 034672/890

Gemeindebüro Donndorf, Kölledaer Str.

Ortschaftsbürgermeisterin Frau Gudrun Holbe

Sprechzeiten nach Vereinbarung ☎ 034672/890

Gemeindebüro Nausitz

Ortschaftsbürgermeister Rolf Gartenbach

Di.: 17.30 bis 18.30

Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Roßleben:

Di.: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00

Do.: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00

Fr.: 09.00 bis 11.00

Rufnummern:

Stadtverwaltung Roßleben ☎ 034672/86 31 00

Bauhof 034672/93 96 46

Außenstelle Wiehe 034672/ 89 0

Kassenstunden im Rathaus Wiehe

Als Folge der „Corona-Krise“ finden z.Z. keine Kassenstunden statt.

Schiedsstelle Roßleben-Wiehe

Schiedsman Dr. Andre' Gerhard Morgenstern

Tel.: 01787455580 / e-Mail: ra.dr.morgenstern@t-online.de

Polizeisprechstunden

Rathaus Roßleben im Zi 3.07

Jeden Donnerstag von 12-16 Uhr

Öffnungszeiten der Touristinformation

April – September

Mo.: 10.00 – 17.00 Uhr

Di.: 10.00 – 13.00 Uhr

Mi.: 10.00 – 17.00 Uhr

Fr.: 10.00 – 14.00 Uhr

Oktober – März

Mo.: 10.00 – 15.00 Uhr

Di.: 10.00 – 13.00 Uhr

Mi.: 10.00 – 15.00 Uhr

Fr.: 10.00 – 14.00 Uhr

Am 2. Samstag des Monats 10.00 – 14.00 Uhr

Tel.: 034672/ 69 807 / eMail tourismus@hohe-schrecke.de

Bibliothek im OT Wiehe

Di.: 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

G. Böttger, Touristinformation Tel.: 034672/ 689 900.

Bundesweiter Warntag

Ab dem Jahr 2020 wird nach Beschluss der Innenministerkonferenz jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September ein bundesweiter Warntag stattfinden. Premiere des bundesweiten Warntages ist somit am 10. September 2020. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern soll zum einen die technische Infrastruktur der Warnung in ganz Deutschland mittels einer Probewarnung getestet werden. Der bundesweite Warntag hat zum Ziel, Bürgerinnen und Bürger für das Thema Warnung zu sensibilisieren. Er soll Warnprozesse transparenter machen, die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) ins Bewusstsein rücken sowie notwendiges Wissen zum Umgang mit Warnungen vermitteln, um die Bevölkerung in ihrer Fähigkeit zum Selbstschutz zu unterstützen.

Die Probewarnung wird am Warntag um 11.00 Uhr von der nationalen Warnzentrale im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter Einbindung aller angeschlossenen Warnmittel durchgeführt. Sie wird an alle

Warnmultiplikatoren geschickt, die am Modularen Warnsystem (MoWaS) angeschlossenen sind (z. B. App-Server, Rundfunksender). Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung wiederum in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps. Auf Ebene der Länder und Kommunen sollen parallel verfügbare kommunale Warnmittel (z. B. Sirenen mit Nutzung des Warntones) ausgelöst werden. Die Entwarnung wird vom BBK über MoWaS um 11.20 Uhr vorgenommen.

Über die verfügbaren kommunalen Warnmittel soll parallel ebenfalls um 11.20 Uhr die Entwarnung vorgenommen werden. Im Vorfeld des bundesweiten Warntages sollen die Bürgerinnen und Bürger im Wege einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit über den Aktionstag und insbesondere die Probealarme informiert werden. Dafür kann man auf vorbereitete Informationen zurückgreifen, die auf der Website zum bundesweiten Warntag,

www.bundesweiter-warntag.de, abrufen werden können.

Voigt, Stadtbrandmeister

Aufklärungsarbeit der Feuerwehr

Häufig werden diese zwei Fragen an die Angehörigen unserer Feuerwehren der Stadt Roßleben-Wiehe gestellt: Warum fährt die Feuerwehr auch nachts mit Martinshorn? Da ist doch kaum jemand auf den Straßen unterwegs und alle schlafen ... Antwort: Einsätze kennen leider keine Tages- oder Nachtzeiten. Um schnell und ohne Verzögerung die Einsatzstellen zu erreichen, machen wir von unseren Sonder- und Wegerechten gebrauch. Die Straßenverkehrsordnung (§§ 35, 38) schreibt allerdings vor, dass wir **nur** durch den **gleichzeitigen** Einsatz von Blaulicht und Martinshorn dieses auch in Anspruch nehmen. Außerdem tragen wir andernfalls eine deutlich höhere Schuld bei einem Unfall. Aus diesem Grund fahren wir auch nachts mit Martinshorn.

Muss ich als Anrufer den Feuerwehreinsatz bezahlen?

Antwort: Die Feuerwehr ist dafür da, den Bürgern in der Stadt Roßleben-Wiehe in Notsituationen zu helfen. Wenn jemand Hilfe braucht, sind wir rund um die Uhr da. Wird ein Notruf in guter Absicht abgesetzt, trägt die Stadt Roßleben-Wiehe die Kosten dafür. Wer jedoch absichtlich den Notruf wählt und eine Fehlalarmierung provoziert, kann für die Kosten des Einsatzes herangezogen werden. Das kann schnell sehr teuer werden. Übrigens: Die Rufnummer unterdrücken um seine Identität zu verschleiern, bringt nichts. Die Leitstelle kann dank modernster Technik jeden Anruf zurückverfolgen.

Hinweis: Garten-Pools auffüllen oder private Bäume im Garten zu fällen, erledigen wir übrigens nicht.

Das sind keine Notsituationen.

Voigt, Stadtbrandmeister

Bei Rückfragen erreichen sie mich unter: 0160/7962323.

Kostenfreie Energieberatungen

Es werden im Auftrag der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe kostenfreie Energie- und Sanierungsberatungen für das Klimaquartier im Bereich „Weinberg-Dichterviertel“ in Roßleben-Wiehe angeboten. Neben Gebäude- und Wohnungseigentümern können sich auch Unternehmen beraten lassen.

Der nächste Termin:

Donnerstag, 24. September 2020, von 16 bis 18 Uhr, im Ratssaal des Rathauses der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Durchgeführt werden die Beratungen durch das energetische Sanierungsmanagement, welches mit der Umsetzung des energetischen Quartierskonzepts beauftragt ist.

Interessierte können sich unter anderem über das Heizen mit

erneuerbaren Energien informieren, über geringinvestive Maßnahmen zum Energiesparen oder auch über Fördermöglichkeiten für Sanierungsvorhaben.

Es gibt beispielsweise attraktive Förderungen für den Tausch des alten Ölkessels.

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne die Internetseite zum Klimaquartier unter

www.stadt-rossleben.klimaquartier.de.

Für Rückfragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:

Anika Broda, DSK GmbH, Tel. 03643 5414-48,
 anika.broda@dsk-gmbh.de und Marion Holz, Energieberaterin,
 Büro Holz Architekten und Ingenieure, Tel.. 03445 71530,
 Mail: info@archingholz.de.

Fördermittel für Freibadvereine

Bürgermeister Steffen Sauerbier übergab am 28.08.20 dem Förderverein „Familienbad Hohe Schrecke“ Wiehe anlässlich des diesjährigen Abbadens aus seinem Verfügungsfond eine Summe in Höhe von 500 Euro.

Am 2. September übergab er die gleiche Summe an den Bade- und Freizeitförderverein in Roßleben.

Er würdigte damit die ehrenamtliche Arbeit, welche die zahlreichen Mitglieder des Vereins sowie die anderen freiwilligen Helfer auch in diesem Jahr aufgewendet haben, um die Badesaison vorzubereiten und am Laufen zu halten. Die Betreuung der Badegäste, die zahlreichen Kassenstunden, die Reinigungsarbeiten in den sanitären Anlagen, die Pflege der Grünanlagen etc. sind Tätigkeiten, welche den Badebetrieb erst ermöglichen. **Josa**



In Wiehe hatte der Förderverein um Vorsitzenden Dirk Köhler (Foto) am letzten Öffnungstag des Freibades alle Aktiven und Helfer zu einer Kaffeerunde eingeladen, um sich für die Unterstützung bei der Betreibung des Freibades zu bedanken.

Der gereichte Kuchen wurde nicht irgendwo gekauft, sondern von den Vereinsbäckerinnen nach Familienrezepten zusammengemührt.



Die Freibäder unserer Stadt waren in Corona-Zeiten finanziell stark gebeutelt, denn es mussten beispielsweise bei sinkenden Spendeneinnahmen mehr Rettungsschwimmer als normal eingesetzt und bezahlt werden. Deshalb überbrachte Bürgermeister Steffen Sauerbier auch dem Förderverein Bade- und Freizeitsport Roßleben (li. Susanne Kammlodt, Jens Barthel, Edith Dassler und Rainer Heuchel) einen symbolischen Scheck in Höhe von 500 Euro.

Sonderfonds für Vereine

Vor allem kleine und ländliche Vereine sind durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders betroffen. Um die Existenzbedrohung von diesen für den Freistaat so wichtigen Vereinen abzuwenden, legt die Thüringer Ehrenamtsstiftung auf Beschluss des Thüringer Landtags vom 5. Juni 2020 einen Sonderfonds für Vereine in Not mit einer Gesamthöhe von 500.000 € auf.

Der Sonderfonds für Vereine in Not kann rückwirkend ab dem 28.03.2020 in Anspruch genommen werden und ist bis zum 31.12.2020 befristet. Die finanzielle Unterstützung beträgt maximal 4.000 €. Sie erfolgt in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse. Die Anträge können mehrfach bis zum 01.12.2020 gestellt werden.

Die Antragstellung wird unbürokratisch per Online-Formular ab sofort über www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/vereine-in-not angeboten. Gern können Sie sich vor Antragstellung oder bei Rückfragen an uns wenden:

Thüringer Ehrenamtsstiftung Löberwallgraben 8, 99096 Erfurt Tel.: 0361/65736-62 oder -61

Mail: sonderfonds@thueringer-ehrenamtsstiftung.de

Anna Bierwisch, Sachbearbeiterin Ehrenamt, Landratsamt Kyffhäuserkreis



Bürgermeister Steffen Sauerbier gratulierte Susanne Nindelt (m.) zur Wiedereröffnung ihrer Physiotherapie in den Räumen der ehemaligen Gaststätte „Come in“ in der Roßlebener Glück-Auf-Straße. Er wünschte der Unternehmerin und Mitarbeiterin Sabrina Winker viel Erfolg für die Zukunft und ein glückliches Händchen für ihre Patienten.

Wir fördern Ihr Projekt, Ihre Idee! Aufruf zum Einreichen von Projektanträgen für 2020

Der Kyffhäuserkreis ist einer von 261 Landkreisen die als Lokale Partnerschaft für Demokratie (LPfD) Projekte für ein tolerantes, weltoffenes und demokratisches Miteinander gefördert bekommen. Für das Jahr 2020 können noch Anträge zur Projektförderung bei der Koordinierungs- und Fachstelle eingereicht werden. Für Projekte über 1.000,00 € sind gemeinnützige Vereine und Verbände, Schulfördervereine, gemeinnützige (Aus-)Bildungsträger, Kirchengemeinden und zivilgesellschaftliche Initiativen; letztgenannte allerdings nur über einen eingetragenen Verein antragsberechtigt. Projektvorhaben über 1.000,00 € können bis spätestens zum 15. September 2020 eingereicht werden.

Neu!!! Die Partnerschaft für Demokratie unterstützt Miniprojekte mit einer Fördersumme in Höhe von bis zu 1.000,00 Euro - schnell und unbürokratisch!

Darüber hinaus besteht seit diesem Jahr die Möglichkeit, für kurzfristige und/oder kleinere Vorhaben, bei denen die Gesamtkosten 1.000,00 Euro nicht übersteigen, einen Antrag über den Miniprojekte-Fonds einzureichen. Um die Hürden hierfür zu senken, gibt es seit Kurzem ein vereinfachtes Antragsverfahren. Miniprojekte können jederzeit mit einer Frist von drei Wochen bei der Koordinierungs- und Fachstelle eingereicht werden. Für Miniprojekte können sich nichtstaatliche Vereine, Verbände, Initiativen, Bürgerbündnisse, Schulkassen, etc.) bewerben. Projektträger*innen eines Mini-Projekts müssen keine Gemeinnützigkeit besitzen. Auch hierfür gelten die besonderen Zielstellungen der "Lokalen Partnerschaft für Demokratie im

Kyffhäuserkreis".

In beiden Antragsbereichen könnten Maßnahmen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Workshops und Projekte in den folgenden Themenschwerpunkten umgesetzt werden:

- Extremismusprävention und Bekämpfung gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Stärkung demokratischer Grundwerte und Beförderung eines couragierten zivilgesellschaftlichen Handelns
- Kompetenzstärkung im Bereich kulturelle/interkulturelle Bildung
- Beförderung einer offenen und inklusiven Gesellschaft
- Teambildung, Mobbing- und Gewaltprävention
- Erinnerungs- und Gedenkstättenarbeit

Sabrina Krause, Kreisjugendring, 03632/ 782637

Kirchliche Ansprechpartner

Evangelisches Kirchspiel Wiehe (Pfarramt)

06571 Roßleben-Wiehe, Markt 10, t034672/83132
f 034672/83221 , eMail: pfarramt.wiehe@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. 8.00 - 12.00 oder nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Manfred Reinhardt, mobil: 0170/1879899
Pfarrer Helfried Maas, mobil: 0162/3219018
Sprechzeit im Pfarramt: i.d.R. Di. 9.00-10.30
oder nach Vereinbarung, eMail: pfarrer.wiehe@web.de

Evangelisches Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth

Ordinierte Gemeindepädagogin Susanne Buchenau
06571 Roßleben-Wiehe, Mühlstraße 8
eMail: subuchenau@web.de, t034672/289216, f-83221

Katholische Gemeinde

Pfarramt Sömmerda, Weißenseer Str. 44, 03634/339 0
eMail: pfarramt-soemmerda@gmx.de

Gottesdienste:

Siehe Aushänge Kirche Roßleben „Am Weinberg 1" und
Kammradtstraße 7a, Wiehe



Werkkurs „Biblische Erzählfiguren“

Die Ländliche Heimvolkshochschule Thüringen (LHVHS) in Kloster Donndorf macht darauf aufmerksam, dass für den Werkkurs „Biblische Erzählfiguren“ vom 26. bis 28. Oktober noch Plätze frei sind.

Biblische Erzählfiguren bieten die Möglichkeit, alle Sinne anzusprechen – ob mit Josef auf einer spannenden Reise oder mit Jesus bei der Heilung eines Gelähmten. Die Figuren lassen die Personen und ihre Gefühle beim Erzählen lebendig werden.

Grundkenntnisse mit der Nähmaschine sind erforderlich. Für diesen Kurs ist beim zuständigen Ministerium Bildungsfreistellung beantragt, für die Sie unter Lohnfortzahlung Bildungsurlaub bei Ihrem Arbeitgeber beantragen können, informiert Pfarrer Helfried Maas von der LHVHS.

Die Kursgebühr beträgt je nach Selbsteinschätzung zwischen 182,00 Euro und 200,00 Euro inkl. Unterkunft im DZ und Vollverpflegung.

034672-8510 oder LHVHS@klosterdonndorf.de

Helfried Maas, Pfarrer

Veranstaltungstipp

Herausforderung Hohe Schrecke

Der Große Hohe Schrecke Rundweg als Tagesprogramm. Ausgehend von Burgwenden erwandern wir auf dem 36 km langen Rundkurs die schönsten Regionen des Höhenzuges, überqueren Schmücke, Hohe Schrecke und Finne und erfahren einiges über die Geschichte der Waldnutzung und die Veränderung des Charakters des Waldes.

Sonnabend, den 26.9.2020 8:00Uhr

Burgwenden Parkplatz an der Feuerwehr

Ankunft: zw. 17:00 und 18:00 Uhr

Kosten: 18€ Verpflegung ist mitzubringen.

Voranmeldung notwendig !!!

Veranstalter:

Natur - und Landschaftsführer Matthias Eis

Tel.: 036377 831 714 / 0173 976 1053

Pressekontakt:

Grit Böttger, Tourist-Information Roßleben-Wiehe

August Bebel Allee 1

06571 Roßleben-Wiehe, Tel. 034672 - 69807

Gottesdienste im Kirchspiel Wiehe

13.09. 10.00 Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals mit den Jagdhornbläsern auf Schloss Wiehe

20.09. 10.15 Literaturgottesdienst in der alten St. Peter und Paul-Kirche Donndorf

27.09. Erntedankgottesdienste (09.00 in Donndorf und Langenroda, 10.15 in Wiehe; 14.00 in Kloster Donndorf)

04.10. 10.15 Kirchspielgottesdienst zum Erntedankfest mit der Kantorei Artern-Wiehe und Landesbischöfin i.R. Ilse Junkermann in Gehofen

Tag des offenen Denkmals Kirchspiel Wiehe

Am 13.09. wird der Tag in Wiehe um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst auf Schloss Wiehe eröffnet. Musikalisch wird das Ganze von den Jagdhornbläsern unterstützt. Es ist geplant, dass zwischen 10.00 und 16.00 Uhr alle Kirchen im Kirchspiel Wiehe geöffnet sind.

Literaturgottesdienst

In diesem Jahr soll die „Schachnovelle“ von Stefan Zweig im Mittelpunkt des Literaturgottesdienstes stehen. Dieser findet am 20. September, 10.15 Uhr in der Alten St. Peter und Paul-Kirche in Donndorf statt und wird gemeinsam von Lektorin Aweh und Pfarrer Maas gestaltet.

Andacht am Internationalen Tag des Friedens

Am Montag, 21. September, laden wir 18.00 Uhr zu einer kurzen Friedensandacht in die St. Laurentius-Kirche in Kloster Donndorf ein. Im ganzen Kirchspiel sollen an diesem Tag die Glocken zur selben Zeit gegen Krieg und für friedliche Lösungswege in der Politik, aber auch darüber hinaus läuten.

**Der Amtsbote 10-20
erscheint am 09.10.**

ANWÄLTE
SCHÖTZ - HEINRICH
ZIEGELRODAER STRASSE 6
ROSSLEBEN 96899

Romy Hesse
Steuerberaterin
06642 Kaiserpfalz/OTWohlmirstedt,
Allerstedter Straße 13
Auswärtige Beratungsstelle - neue Anschrift!:
06571 Roßleben, Ernst-Thälmann-Str. 28
*Steuerberatung, Lohn- und Finanzbuchhaltung
Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner*
Mo. - Do. 7.00-14.30 / Fr. 7.00-11.30 und nach Vereinbarung
Telefon: 034672 / 69 0 70
e Mail: mail@steuerbuero-hesse.de www.steuerverbuero-hesse.de

Freizeitzentrum / Mehrgenerationenhaus **100 Jahre Fußball in Roßleben**



 **93783**

Der Kreisjugendring informiert:

Sie sind auf der Suche nach...

... einer neuen Herausforderung in der pädagogischen Arbeit oder möchten Ihren Einstieg in der Sozialarbeit finden?

Sie möchten einen

kreativen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, bei dem Sie Umgang mit Menschen, insbesondere Kindern, Jugendlichen und Familien haben?

Als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe im Kyffhäuserkreis bieten wir Ihnen dazu die Möglichkeit in einem unserer Arbeitsbereiche.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Infos.

www.kjr-kyffhaeuserkreis.de

Kreisjugendring Kyffhäuserkreise.V.

Ferdinand-Schlufner-Str. 48, 99709 Sondershausen

Tel.: 03632/70 12 18

Der SV Kali kann in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern, denn die Roßleber Zeitung vom 19.02.1920 verwies darauf, dass am kommenden Sonntag (22.02.1920) zwischen den Klosterschülern und einer Mannschaft des VfB (Verein für Bewegungsspiele), der im Herbst davor gegründet wurde, das erste Fußballspiel im Ort stattfinden wird.

Da man in der Geschichtsschreibung von Ersterwähnungen ausgeht, kann man diese Meldung beruhigt als Grundlage für das 100jährige Jubiläum annehmen. Es gibt zwar immer wieder Hinweise, der Roßleber Fußball sei bereits 1911 gestartet worden, aber bisher ist keine schriftliche Quelle da, welche das verbürgt.

Die Überlieferungen besagen auch, dass der Fußball seine Anfänge nicht lange überdauert hat. Vielleicht sind der 1. Weltkrieg, die Inflation oder andere Ereignisse dafür verantwortlich.

Das älteste Bild stammt wahrscheinlich aus der Vorkriegszeit, denn einige Spieler tragen den gewirbelten Bart, nach Vorbild des Kaisers, welcher schon während des Krieges aus der Mode kam. Das nächste Mannschaftsbild stammt aus dem Jahr 1921.

1928 gründeten begeisterte Aktive und Anhänger des Fußballs den SC „Einheit 1928 Roßleben“ e.V. der mit seinen Mannschaften zu den besten im Unstrut-Gau gehörte.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde 1949 unter Federführung des Kaliwerkes die Betriebssportgemeinschaft (BSG) „Aktivist“ gegründet, in der auch der Fußball als Sektion eingegliedert war.

Am 19. Juni 1990 löste die Mitgliederversammlung die BSG auf und gründete den SV Kali Roßleben e.V. 1991/92 gründeten die Sektionen Rudern und Kegeln eigene Vereine, so dass im SV Kali nur der Fußball verblieb.

Die Fußballgeschichte mit vielen Bildern erschien kürzlich im **Roßleber Heimatverlag Jochen Sauerbier**.

Mittelbach Dipl.-Ing. (FH) Joachim Mittelbach

joachim.mittelbach@gmx.de

Ihr Dienstleister vor Ort

Personenbeförderung von A-Z

- ◆ Krankentransport (Chemo, Dialyse, Rollstuhl)
- ◆ Fahrten aller Art ◆ Ferienwohnung/Pension

06571 Roßleben - Hasenwinkel 9

Tel.: 034672 / 93707 - mobil: 0177 / 2343775

RECHTSANWÄLTIN

Sandra Lüdecke

Familien- und Erbrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

03466 - 321711

www.ra-luedecke.de





1911 ? Mannschaftsbetreuer Emil Schart (li.), der Wirt der Weste und Apotheker Ullrich (r.)



„Eintracht“ als Gaumeister 1929 - Torhüter Otto Specht war einer der besten Kieper des Unstrut-Gaus.



SV Kali 1. Mannschaft 1991

Landschafts- und Pflasterbau Gorn GmbH

06642 Kaiserpfalz/OT Memleben, An der Golle 4a

- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindung
- Einbau von Zisternen und biologischen Kleinkläranlagen durch geschultes Personal
- Betonpflasterflächenreinigung

Tel.: **034672/9 36 88** Handy: **0173/3 61 74 97**

eMail: harald.gorn@t-online.de

Heimatkalendar 2021

Im Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier sind wieder die beliebten Bildkalender erschienen.

7 € bei Abholung oder Freihauslieferung bzw. bei Postversand zuzügl. der Versandkosten von ca. 2,00 €



1. Roßleben mit Luftaufnahmen aus den Jahren 1920 - 1996
2. Roßleben mit schönen Stadtansichten von heute



Bottendorf mit schönen Ansichten von heute



Stadt Roßleben mit modernen Ansichten aus Roßleben, Wiehe, Bottendorf, Garnbach, Langenroda, Donndorf, Kloster Donndorf, Kleinroda, Nausitz und Schönewerda.

Diese Kalender sind das ideale Mitbringsel für ehemalige Bewohner unserer Ortschaften.
Jochen Sauerbier, 034672/ 96 815,
e Mail: heimatverlag@onlinehome.de

Impressum

Der „Amtsbote“ erscheint im
Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier
 06571 Roßleben-Wiehe, Hinter d. Zuckerfabrik 6,
 Tel. 034672/96815 e-Mail heimatverlag@onlinehome.de
 Der „Amtsbote“ erscheint einmal monatlich
 Auflage: 4500, Verteilung kostenlos an die Haushalte
Herausgeber: Stadt Roßleben-Wiehe
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen und
amtliche Mitteilungen: Bürgermeister der Stadt

Der letzte Weg in erfahrenen Händen.
 Wir sind für Sie da.

06556 Artern
 Geschw.-Scholl-Platz 8
 Tel.: 03466/31 98 53
www.pillep.de



Bestattungen Pillep

Tag und Nacht

06571 Roßleben - Wendelsteiner Straße 7

Tel.: 034672 / 6 95 54

Büroleiterin: Frau Angelika Wernicke

Wussten Sie schon?

Lachs das giftigste Lebensmittel der Welt

wdw 5-15
 Nach neuesten Untersuchungen der Universität Bergen gilt Zuchtlachs als das giftigste Lebensmittel der Welt. Der Fisch enthält neben Umwelttoxinen, Antibiotika, Wachstumshormonen, krankmachende Keime und Zusatzstoffe.

Cola schwächt Knochensubstanz

In Cola wird Phosphorsäure als Konservierungs- und Säuerungsmittel verwendet. Bei dauerhaftem Trinken (1 l/Tag) wird die Knochensubstanz geschwächt. Tests ergaben, dass regelmäßige Cola-Trinker öfter an Knochenbrüchen leiden. Phosphorsäure greift auch den Zahnschmelz an. Nach dem Genuss von Cola nicht sofort die Zähne putzen, da die Zahnbürste den Zahnschmelz abschaben kann.

Fertiggerichte, Tütensuppen, Salzgebäck etc.

Die meisten industriellen Fertigprodukte enthalten den Geschmacksverstärker Glutamat. Dieser Stoff steigert das Risiko für Alzheimer und Parkinson. Zudem steigert er den Appetit und fördert damit Übergewicht.

Fahrschule König

06571 Roßleben-Wiehe, Bottendorfer Str. 23



034672/81342

Ihre Fahrschule für:



Motorrad- PKW - LKW



Weiterbildung für Berufskraftfahrer

Anmeldung und Einstieg jederzeit

Beratung - Information - Ihr Führerschein



ErI Innungsfachbetrieb für Heizung-Lüftung-Sanitär
Heizungstechnik GmbH
 06571 Roßleben, Almenweg 27

Tel.: 034672/9 68 83 Fax: 9 68 86

Wir helfen Energie sparen!

Installation von Öl- und Gasheizungsanlagen

Alternative Energiequellen (Solar, Wärmepumpe, Holz)

Komplette Badinstallationen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, Redaktion,

Anzeigenannahme, Layout: Jochen Sauerbier

Druck: Druckerei W. Sauer, Inh. M. Pöhnert

Für Anzeigen gilt die Preisliste vom 01.01.2019

Anfragen zu Abonnement oder Einzelbezug an Roßl. Heimatverlag oder Stadtverw. Roßleben-Wiehe Tel. 034672/8630.

Das Einzel Exemplar kostet 0,50 € zzgl. Versand.

Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für nicht angeforderte Manuskripte und Fotos.